



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 7. Februar 2013
(OR. en)**

**5915/1/13
REV 1**

**COMPET 65
POLGEN 13
MI 69
SOC 63
ENT 31
CONSOM 16
FIN 55
ENER 23
TRANS 34
TELECOM 16
IND 29**

ÜBERARBEITETER VERMERK

des	Vorsitzes
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Binnenmarktakte I und II
	- Sachstand

Die Delegationen erhalten in der Anlage einen Vermerk, der eine Übersicht über den Sachstand bei den vorrangigen Maßnahmen der Binnenmarktakte I und II enthält.

A. Binnenmarktakte I*

Normung

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Juni 2012.

Sachstand: angenommen (4. Oktober 2012).

Einheitlicher Patentschutz

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Juni 2012.

Sachstand: EU-Rechtsakte angenommen und in Kraft getreten (20. Januar 2013).

Weiteres Vorgehen: Die Unterzeichnung des Übereinkommens über die Schaffung eines einheitlichen Patentgerichts ist am Rande der Februar-Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) vorgesehen. Einigung zwischen den Mitgliedstaaten über die Modalitäten für die Umsetzung des einheitlichen Patentgerichts.

Risikokapitalfonds und Fonds für soziales Unternehmertum

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Juni 2012.

Sachstand: Eine Einigung wurde im Dezember 2012 erzielt.

Weiteres Vorgehen: Förmliche Annahme im ersten Quartal 2013.

Streitbeilegungssystem für Verbraucher

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Juni 2012.

Sachstand: Eine Einigung wurde im Dezember 2012 erzielt.

Weiteres Vorgehen: Förmliche Annahme im April 2013.

* Der Vorschlag für die Energiebesteuerung ist zwar Teil der Binnenmarktakte I, in diesem Vermerk jedoch nicht enthalten, da er in die Zuständigkeit des AStV (2. Teil) fällt. Der Sachstand dieses Dossiers wurde auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) im Dezember erörtert.

Rechnungslegungsrichtlinie

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Juni 2012.

Sachstand: Der Gesetzgebungsvorschlag (Richtlinie über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen) wurde von der Kommission im Oktober 2011 angenommen. Vier informelle Trilogie im November und Dezember 2012 führten zu Fortschritten bei Kapitel IX (nach Ländern untergliederte Berichterstattung).

Weiteres Vorgehen: Technische Sitzung mit dem Europäischen Parlament am 30. Januar. Der nächste informelle Trilogie ist für den 18. Februar vorgesehen.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte nicht eingehalten werden. Die Verhandlungen werden fortgeführt; eine Einigung in erster Lesung sollte während des irischen Vorsitzes erreicht werden können.

Öffentliches Beschaffungswesen

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Im Dezember wurde eine allgemeine Ausrichtung zum gesamten Paket (drei Richtlinien) erzielt. Die Abstimmung im EP-Ausschuss fand im Dezember und Januar statt.

Weiteres Vorgehen: Der EP-Ausschuss (IMCO) sollte in der nächsten Sitzung (20. Februar) beschließen, ob Verhandlungen aufgenommen werden sollen. Die Vorbereitungen für die technischen Sitzungen sind in der Zwischenzeit im Gange.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte, auch angesichts des Zeitplans des EP, nicht eingehalten werden; eine Annahme bis zum Ende des irischen Vorsitzes scheint jedoch möglich.

Gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Ein Sachstandsbericht stand auf der Tagesordnung der Ratstagung (Wettbewerbsfähigkeit) im Dezember. Die Abstimmung im EP-Ausschuss IMCO fand am 23. Januar 2013 statt.

Weiteres Vorgehen: Der AStV wird am 27. Februar über die politischen Fragen beraten. Ziel des irischen Vorsitzes ist es, eine Einigung über das Dossier in erster Lesung zu erzielen.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte angesichts der Verhandlungsfortschritte und des Zeitplans des EP nicht eingehalten werden; die Arbeiten werden allerdings beschleunigt, und eine Annahme bis zum Ende des irischen Vorsitzes scheint möglich.

Digitale Signatur

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Der Vorschlag wurde im Juni 2012 angenommen. Auf der Ratstagung (Verkehr, Telekommunikation und Energie) im Dezember wurde ein Sachstandsbericht vorgestellt.

Weiteres Vorgehen: Auf der Ratstagung (Verkehr, Telekommunikation und Energie) im Juni soll ein Sachstandsbericht vorgelegt werden. Der AStV wird das Dossier im März prüfen.

Anmerkungen: Die Fortschritte haben sich angesichts der verspäteten Vorlage des Kommissionsvorschlags und der technischen Arbeiten verzögert. Ziel ist es, eine Einigung bis Ende 2013 zu erzielen.

Fazilität "Connecting Europe"

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Der Vorschlag über die Fazilität "Connecting Europe" wurde von der Kommission im Oktober 2011 angenommen und hängt eng mit dem MFR 2014-2020 zusammen. Auf der Ratstagung (Verkehr, Telekommunikation und Energie) vom Juni 2012 wurde eine partielle allgemeine Ausrichtung erzielt. Die Abstimmung im gemeinsamen EP-Ausschuss TRAN-ITRE fand am 18. Dezember 2012 statt.

Weiteres Vorgehen: Die Trilogie sollen bald mit dem Ziel aufgenommen werden, während des irischen Vorsitzes eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte aufgrund von Verzögerungen, auch bei den horizontalen Verhandlungen über den MFR, nicht eingehalten werden; eine Annahme während des irischen Vorsitzes scheint jedoch möglich. Die Übereinstimmung mit den drei TEN-Vorschlägen (für Verkehr, Energie und Telekommunikation) muss gewährleistet werden.

Transeuropäische Netze (Energie)

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Eine Einigung mit dem Europäischen Parlament wurde im Dezember 2012 erzielt.

Weiteres Vorgehen: Förmliche Annahme im ersten Quartal 2013.

Anmerkungen: Die politische Einigung konnte innerhalb der vom Europäischen Rat vorgegebenen Frist erzielt werden; die Übereinstimmung mit der Fazilität "Connecting Europe" muss gewährleistet werden.

Transeuropäische Netze (Telekommunikation)

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Auf der Ratstagung (Verkehr, Telekommunikation und Energie) im Dezember wurde ein Sachstandsbericht vorgestellt. Die Abstimmung im EP-Ausschuss ITRE fand im November 2012 statt.

Weiteres Vorgehen: Die Trilogie sollen während des irischen Vorsitzes am 5. März mit dem Ziel aufgenommen werden, eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte nicht eingehalten werden; die Arbeiten werden jedoch fortgesetzt, und eine Einigung während des irischen Vorsitzes scheint möglich. Die Übereinstimmung mit der Fazilität "Connecting Europe" muss gewährleistet werden.

Transeuropäische Netze (Verkehr)

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Der Kommissionsvorschlag wurde im Oktober 2011 angenommen und wird im Rahmen des MFR 2014-2020 als sektorspezifischer Vorschlag behandelt. Der Rat (Verkehr, Telekommunikation und Energie) erzielte im März 2012 eine allgemeine Ausrichtung. Die Abstimmung im EP-Ausschuss TRAN fand am 18. Dezember 2012 statt.

Weiteres Vorgehen: Die Trilogie sollen am 20. Februar mit dem Ziel aufgenommen werden, während des irischen Vorsitzes eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte angesichts des Zeitplans des EP nicht eingehalten werden; eine Annahme während des irischen Vorsitzes scheint jedoch möglich. Die Übereinstimmung mit der Fazilität "Connecting Europe" muss gewährleistet werden (Trilogie sollen parallel stattfinden).

Entsendung von Arbeitnehmern

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Dezember 2012.

Sachstand: Auf der Ratstagung (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) im Juni und Dezember 2012 wurden Sachstandsberichte vorgestellt.

Weiteres Vorgehen: Die Abstimmung im EP-Ausschuss EMPL ist für Februar 2013 und die Abstimmung im EP-Plenum für April 2013 vorgesehen. Ziel des irischen Vorsitzes ist es, eine allgemeine Ausrichtung auf der Ratstagung (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) im Juni zu erzielen. Der AStV wird im März über die heikelsten Fragen beraten.

Anmerkungen: Die vom Europäischen Rat vorgegebene Frist konnte angesichts des Zeitpunkts der Vorlage des Vorschlags, der bisherigen Fortschritte und des Zeitplans des EP nicht eingehalten werden; die Arbeiten werden jedoch fortgesetzt, und eine Annahme im Jahr 2013 scheint wahrscheinlich.

B. Binnenmarktakte II*

Viertes Eisenbahnpaket

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Der Vorschlag wurde von der Kommission am 30. Januar 2013 angenommen. Arbeiten auf Gruppenebene werden aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Eine allgemeine Ausrichtung zum "Vorschlag für Eisenbahninteroperabilität" könnte im Juni 2013 erzielt werden.

Anmerkungen: Da das "Paket" aus sechs Vorschlägen besteht, wird deren Prüfung 2013 und 2014 fortgesetzt.

"Blauer-Gürtel"-Paket

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission wird für Juni 2013 erwartet.

Anmerkungen: Durch weitere Verzögerungen bei der Vorlage der Vorschläge könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.

Zugang zu langfristigen Investitionen

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission wird für Juni 2013 erwartet.

Anmerkungen: Durch weitere Verzögerungen bei der Vorlage des Vorschlags könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.

Modernisierung des EU-Insolvenzrechts

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Der Vorschlag wurde von der Kommission am 12. Dezember 2012 angenommen.

Weiteres Vorgehen: Die erste Sitzung auf Gruppenebene findet am 14./15. Februar statt; vier weitere Sitzungen der Gruppe sind bis Juni vorgesehen.

Anmerkungen: Eine Annahme bis zum Ende der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sollte erreicht werden können.

*

Dieser Vermerk umfasst nicht den Aktionsplan für die Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums, den Aktionsplan für das dritte Energiepaket oder den Beschluss über die Entwicklung von EURES, die in die Zuständigkeit der Kommission fallen.

Überarbeitung der Richtlinie über Zahlungsdienste und Vorschlag für multilaterale Interbankenentgelte

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission wird für Mai 2013 erwartet.

Anmerkungen: Durch weitere Verzögerungen bei der Vorlage des Vorschlags könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.

Einführung von Hochgeschwindigkeits-Breitbanddiensten

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission wird für März 2013 erwartet.

Anmerkungen: Verzögert sich die Vorlage des Vorschlags über den März hinaus, könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.

Elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission für eine Gesetzesinitiative wird für Mai 2013 erwartet.

Anmerkungen: Dieses Thema stand zuvor noch nicht auf der Tagesordnung der Gruppe. Durch weitere Verzögerungen bei der Vorlage des Vorschlags könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.

Produktsicherheitspaket

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen. Vorschläge (zwei Verordnungen) der Kommission werden für den 13. Februar 2013 erwartet. Auf der Ratstagung (Wettbewerbsfähigkeit) am 19. Februar wird die Vorlage der Kommission zur Kenntnis genommen.

Anmerkungen: Der irische Vorsitz und die künftigen Vorsitze bemühen sich nach Kräften, Fortschritte bei dem Paket zu erzielen, so dass es im Frühjahr 2014 angenommen werden kann.

Basiskonto

Vom Europäischen Rat vorgegebene Frist: Mai 2014.

Sachstand: Die Arbeiten wurden noch nicht aufgenommen.

Weiteres Vorgehen: Ein Vorschlag der Kommission wird für März 2013 erwartet.

Anmerkungen: Durch weitere Verzögerungen bei der Vorlage des Vorschlags könnten die Chancen für eine Annahme während der laufenden Wahlperiode des Europäischen Parlaments sinken.
